Weihnachtsaktion 2014

Adventszeit an den Beruflichen Schulen Altötting bedeutet seit Jahrzehnten auch „Spenden sammeln und Gutes tun". Auch 2014 wurden wieder drei Aktionen durchgeführt:

Bei der ***Peru-Aktion der Friseure*** hatten Schüler wie Lehrer die Möglichkeit zum „Friseurbesuch" bei den Schülerinnen und Schülern der Klasse 12F - dabei gab es die gesamte Bandbreite der Friseur-Dienstleitungen gegen „Spenden für Peru". Diese Aktion ergab einen stolzen Betrag in Höhe von 900,00 €.

Zur ***Weihnachtstombola*** verkauften die Schülerinnen und Schüler 6.000 Lose. 2.000 Preise bestanden aus Spenden, welche durch Klassen sortiert und ausgestellt wurden. Über die Hauptgewinne - ein Handy, ein Flachbildfernseher, eine Fahrt zum Bundestag nach Berlin sowie VIP-Karten für die Allianz-Arena - freuten sich Schüler und Schulpersonal. Die Einnahmen aus dem Losverkauf erbrachten 3.000,00 € für Peru.

Schließlich lief noch die ***Weihnachtsfilmaktion***, diese erbrachte 2.823,00 €. Dieses Geld geht zum Teil an die DLRG Rettungshundestaffel, zum anderen Teil wurden über 100 Weihnachtspäckchen gepackt, die über die Caritas Altötting Waisenkindern in Rumänien zukamen.

Die Hauptorganisatoren Elisabeth Mühlbauer, Leiterin der Abteilung Körperpflege, Herbert Richly, Leiter der Fachschaft Religion sowie Hans Lansky, ehemaliger Mitarbeiter i. d. Schulleitung und jetzt im Ruhestand, freuten sich mit den vielen Helfern über die gelungenen Aktionen. (Th)

Wir danken allen Preisspendern und Mitwirkenden herzlich für die „Spendenaktion 2014"!

© Berufliche Schulen Altötting

Berufliche Schulen Altötting

Staatliche Berufsschule - Staatliche Fachschulen
Staatliche Wirtschaftsschule
Neuöttinger Straße 64 c
84503 Altötting
Telefon +49 (0)8671 9296-500
Telefax +49 (0)8671 9296-599
verwaltung@bsaoe.de
www.bsaoe.de

SCHULLEITUNG
Carlo Dirschedl, OStD

ÖFFNUNGSZEITEN SEKRETARIAT
Montag mit Freitag 07:30—12:30 Uhr
13:00—16:00 Uhr

IMPRESSUM BSAOE 4 mal 4
Herausgeber: Berufliche Schulen Altötting
Verantwortlich: Schulleiter Carlo Dirschedl, OStD
Fotos: BSAOE

REDAKTION
Annette Bauer, StRin
Matthias Lang, OStR
Renate Thomas, VAe

ERSCHEINUNGSTERMIN NÄCHSTE AUSGABE
Voraussichtlich Frühjahr 2015

Was ist der Unterschied zwischen Lehrern und Gott? Die Antwort gibt es wieder in der nächsten Ausgabe!

BSAOE-APP
für iPhone und Android-Handys:

BSAOE 4 mal 4

VIER SCHULEN—VIER SEITEN

2-2014/15 - Ausgabe Winter

Alles Käse — oder was?
IHK-Spitze zu Gast an den BSAOE
Ostereier im November
Lernen im Bayerischen Wald
Weihnachtsaktion 2014

WIR HALTEN KURS — BILDUNG MACHT FREUDE!

Bei uns ist was los!

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Freunde unserer Schulen und Verantwortliche in unseren Ausbildungsunternehmen,

bereits früher als angenommen können wir Ihnen unsere neue Ausgabe präsentieren!

Dass Bildung Freude macht, ist den Artikeln von ***BSAOE 4 mal 4*** deutlich zu entnehmen — ebenso, welch vielfältige und interessante Bildungs– und spätere Berufsmöglichkeiten es an den Beruflichen Schulen Altötting gibt. Und nicht zuletzt erfahren Sie wieder einiges über unsere vielfältigen Tätigkeiten, welche wir neben unserer Kernaufgabe „Unterricht" ebenfalls stets mit Freude und zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler angehen.

Nun wünschen wir Ihnen wieder gute Unterhaltung beim Lesen unserer Lektüre!

Herzlich grüßen Sie

Carlo Dirschedl, OStD
Schulleiter

Matthias Lang, OStR
Mitarbeiter der Schulleitung
Redaktionsleiter mit Team

IHK-Spitze zu Gast

Schulleiter Carlo Dirschedl freute sich sehr, Peter Driessen (re) und Dr. Josef Amann (li) an den BSAOE begrüßen zu dürfen!

Keine geringeren als den Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern (übrigens der größten Kammer Deutschlands), Peter Driessen, und den Leiter der Abteilung Berufsbildung, Dr. Josef Amann, durfte Schulleiter Carlo Dirschedl im Juli an den Beruflichen Schulen Altötting begrüßen. In einer sehr offenen, aber auch vertrauensvollen Atmosphäre boten Themen wie drohender Facharbeitermangel, fortschreitende Akademisierung und fehlende Ausbildungsreife gleichermaßen viel Gesprächsstoff wie das Prüfungswesen im dualen System sowie Managementfragen in Betriebs- und Schulorganisationen. Unterrichtsbesuche mit Schülergesprächen bei den Mechatronikern (Lehrkraft Rudi Kneissl) sowie Elektronikern für Automatisierungstechnik (Lehrkraft Michael Ziegler) vermittelten Peter Driessen und Dr. Josef Amann aufschlussreiche Eindrücke über die Arbeit des „dualen Partners Berufsschule". (Ds)

Alles Käse — oder was?

Wie schmeckt diese Käsesorte? Wie passt sie geschmacklich und farblich zu den anderen Sorten? Wie kann man die Form der Platte am geschicktesten nutzen? Welche Garnierung hebt die optische Wirkung des Käses am besten hervor? Dies sind nur einige Fragen, die Diplom-Ökotrophologin Jutta Friedl im Auftrag der Landesvereinigung der Bayerischen Milchwirtschaft Anfang Oktober im Unterricht den Schülerinnen der Abschlussklasse im Lebensmittelhandwerk, Schwerpunkt Fleischerei, zu beantworten wusste.

Anlass für die von Studienrätin Christina Einsle organisierte Veranstaltung in der Nahrungsabteilung der Beruflichen Schulen Altötting war - neben der bedeutenden Position von Käse als wichtiges Zusatzsortiment in der Metzgerei - auch der zentrale Themenschwerpunkt Käse im lernfeldorientierten Lehrplan der Fachverkäufer/innen im Lebensmittelhandwerk, Schwerpunkt Fleischerei. (Ei)

Lernen im Bayerischen Wald

… erlebten die Wirtschaftsschülerinnen und -schüler der Klassen WS8 und WS9 bei ihrer erlebnispädagogischen Woche in Philippsreut.

Begleitet von den Lehrkräften Marga Tschirner, Maria Battinger und Martin Albrecht gab es während der diesjährigen „Erlebnistage" wieder zahlreiche interessante, spannende und anstrengende Abenteuer zu bewältigen: Lagerfeuer mit Stockbrot, Teekochen in freier Wildbahn, Wandern in gigantischer Naturkulisse, Aussichtsturm, „Bierkisten-Klettern" und weitere aufregende Aktionen in luftiger Höhe oder stockfinsterer Nacht - stets angeleitet und abgesichert durch mehrere fachkundige Teamleiter. Dabei standen die Schülerinnen und Schüler immer wieder vor Herausforderungen, bei deren Bewältigung sie Teamgeist, Kooperation und Kommunikation einsetzen mussten.

Am Ende der Woche konnten alle mit Recht und Stolz von sich behaupten, dass sie sich mehrmals an Leistungen herangetraut hatten, die sie sich bis dahin nicht vorstellen konnten. (At)

Wir danken den großartigen Betreuern von „erlebnistage.de" für diese unvergessliche Woche!

Wussten Sie eigentlich …

- ✓ dass im zurückliegenden Schuljahr die etwa 80 hauptberuflich beschäftigten Lehrkräfte der BSAOE insgesamt rund 2.200 Unterrichtsstunden auf Fortbildung waren? ***Auch Lehrer lernen lebenslang!*** (Ds)
- ✓ dass demnächst ein jahrelanger Wunsch aller BSAOE-Verantwortlichen endlich in Erfüllung geht? Die Außenbeschilderung unserer Schulanlage wird vollständig erneuert und zum Teil sogar gut sichtbar beleuchtet! ***Unsere vielen Schreiben brachten endlich den gewünschten Erfolg!*** (Ds)

Ostereier im November — und was ein Fachschulabsolvent damit zu tun hat …

Schon einige Monate vor der Adventszeit präsentieren die Supermarktregale Schokonikoläuse, Plätzchen, Lebkuchen & Co. Die Firma Brandt in Landshut stellt „schokoladige" Saisonwaren in sämtlichen Variationen her.

Bei der Betriebsbesichtigung im November 2014 fühlten sich die zukünftigen Hotel-, Restaurant- und Fachkräfte für Systemgastronomie im ersten Ausbildungsjahr, zusammen mit Studienrätin Annette Bauer, in eine verkehrte Welt versetzt. Ostereier und Osterhasen aus Schokolade liefen hier vom Band - von Weihnachtsartikeln keine Spur!

Betriebsleiter Thomas Huber erklärte, dass die Produkte pünktlich die Supermarktregale erreichen müssen. Daher komme man bei Brandt schon während der Weihnachtszeit in Osterstimmung. Nach einführenden Worten zur Historie der Firma durften unter Beachtung der Hygienemaßnahmen sämtliche Produktionsanlagen besichtigt werden. Kostproben der süßen Naschereien kamen dabei ebenfalls nicht zu kurz!

Den Blick hinter die Kulissen ermöglichte Matthias Kutschke, Absolvent unserer Fachschule für Elektrotechnik, dessen jetziger Aufgabenbereich bei Brandt in der Programmierung der Produktionsanlagen besteht. (Bu)

Wir gratulieren Herrn Kutschke herzlich zu seinem neuen Arbeitsplatz und danken für die „süße" Betriebsbesichtigung!

Auflösung des Rätsels aus der Erstausgabe

Die Frage war: **Warum *können Lehrer schlecht schwimmen?***
Wussten Sie die Antwort?
Sie lautet: ***Weil sie jeder Sache auf den Grund gehen müssen!***